

## Unterlassungserklärung

Wir, die Firma XY, gesetzlich vertreten durch (*den Vorstand – die Gesellschafter – den Geschäftsführer – die Einzelperson*) verpflichten uns, künftig im Betrieb (*Bezeichnung der Betriebsstätte, Filiale, des Werkes. Straße, Postleitzahl, Ort*) von der Anordnung von Überstunden, die nicht vom Betriebsrat genehmigt worden sind, Abstand zu nehmen.

Überstunden müssen betrieblich zwingend erforderlich sein, nicht durch Einstellung von Arbeitnehmern abgewendet werden können und dürfen nicht gegen weitere rechtliche Bestimmungen, insbesondere die des Arbeitsrechtes und des Betriebsverfassungsgesetzes verstoßen.

Vor der Anordnung von erforderlichen Überstunden ist rechtzeitig, mindestens jedoch xy Arbeitstage im Voraus, der Betriebsrat anzuhören. Die Mehrarbeit ist ausdrücklich von diesem zu genehmigen. Für jeden einzelnen Fall der Zuwiderhandlung wird eine Vertragsstrafe von xy Euro angesetzt. Die Rechtmäßigkeit dieses Anspruches wird im Bestreitensfall gerichtlich festzustellen und durchzusetzen sein.

Für die Beauftragung im Verfahren wird jetzt schon Herr/Frau Rechtsanwalt/Rechtsanwältin (*Name, Vorname, Straße, Postleitzahl, Ort*) benannt.

Ort, Datum

*Unterschrift des Betriebsratsvorsitzenden und seines Stellvertreters*